



Liebe Akteure und Interessierte der AktivRegion Holsteins Herz,

Der Winter ist angekommen, der erste Schnee gefallen und Weihnachten steht vor der Tür und ein für uns alle außergewöhnliches Jahr geht zu Ende.

Die LEADER-Richtlinie ist nun endlich am 09. Oktober 2023 in Kraft getreten, was bedeutet, dass die Projektträger bald mit Zuwendungsbescheiden rechnen können. Der Vorstand der AktivRegion Holsteins Herz entschied vor kurzem über weitere Projekte, die gefördert werden sollen. Zum Jahresende hat sich in der AktivRegion einiges getan, worüber wir Sie in einer neuen Ausgabe unseres Newsletters informieren möchten.

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne restliche Vorweihnachtszeit und hoffen, dass Sie beim Lesen viel Interessantes entdecken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihr Regionalmanagement

Aus der Geschäftsstelle



Das Regionalmanagement nahm am 06. November 2023 am landesweiten Regionalmanagertreffen in Flintbek teil. Erstmals übernahm das Team von „DSN“ aus Kiel die Rolle der Netzwerkkoordination. Neben einem regen Austausch mit Vertretern und Vertreterin des Ministeriums und der Landesämter wurde auch auf Fördermittel hingewiesen (siehe unten).

Ebenfalls mit dabei war das Regionalmanagement auch beim Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg 3.0, welches am 17. November 2023 in der Werkstatt für behinderte

Menschen in Wahlstedt zusammenkam. Bei einer Führung durch die Werkstätten konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Netzwerkes Inklusion ein Einblick über die verschiedenen Arbeitsgruppen und -bereiche erhalten. Des Weiteren stellte das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt die Integreat-App vor: <https://integreat.app>. Sie ist in acht Sprachen verfügbar und hilft Neuzugewanderten, indem sie lokale Informationen, Angebote, Tipps, Kontakte und Beratungsstellen bündelt. Die Inklusionsbeauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg stellte das Mobilitäts- und Barriere-Kataster (MOBAKA) im Kreis Segeberg vor. Es ist ein Mitmachprojekt, das darauf abzielt, mehr Barrierefreiheit zu schaffen. Nach einem Ampelsystem ist es möglich, rollstuhlgerechte Orte zu lokalisieren und in einer App zu markieren. Um die App www.wheelmap.org mit Informationen zu füllen, benötigt es Unterstützer wie z.B. Behinderteneinrichtungen, Seniorenbeirat, VHS, Wirtschaftsverbände etc. Grundsätzlich ist jeder und jede dazu aufgerufen, mitzumachen.



Projekte vom Vorstand beschlossen

Am 01. November 2023 sowie am 14. Dezember 2023 traf sich der Vorstand, um über die eingereichten Projektanträge zu entscheiden. Alle Antragsteller hatten die Gelegenheit ihr Projekt persönlich vorzustellen. Nach den Vorstellungsrunden der Projekte diskutierte der Vorstand diese und ging in die Bewertung und Beschlussfassung der Projekte über.

Folgende vier Projekte konnten erfolgreich beschlossen werden:



Modellhafte Erprobung „Präventiver Hausbesuche und seniorenbezogener Sozialraumarbeit im Amt Bornhöved“

Um Einwohnern und Einwohnerinnen ab 70 Jahren das Wohnen zuhause zu verbessern und die Pflegebedürftigkeit zu verzögern, plant der Kreis Segeberg, einen externen Dienstleister zu beauftragen. Es soll ein dreijähriges Modellvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von "präventiven Hausbesuchen und seniorenbezogener Sozialraumarbeit" im Amt Bornhöved durchgeführt werden. Dabei gibt es verschiedene Aufgaben, wie z. B. aufsuchende Hausbesuche, Beratung über gesundhaltende Unterstützungsangebote etc., die auf die Zielgruppe abgestimmt sind und sich auf den sozialen Raum konzentrieren. Das Modellvorhaben wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet sowie durch eine externe Abschlussevaluation ausgewertet. Ziel des Projektes ist, altersassoziierte gesundheitliche Einschränkungen auf allen Ebenen der Gesundheitsförderung, der Prävention und der gesundheitlichen Versorgung zu begegnen beziehungsweise ihre Entstehung zu vermeiden.

Gesamtkosten: 354.545 € – Höhe der beantragten Zuwendung: 150.000 €

Errichtung einer PV-Anlage auf dem MarktTreff in der Gemeinde Glasau

Die Gemeinde Glasau beabsichtigt auf dem kürzlich erbauten MarktTreff eine Photovoltaikanlage zu errichten. Die Gemeinde Glasau setzt auf erneuerbarer Energie und möchte den MarktTreff als sozialen Treffpunkt inkl. Supermarkt und Café eigens mit Strom versorgen und damit einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Eine PV-Anlage ist eine der bedeutendsten Säulen zur anhaltenden Stromerzeugung und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen.

Gesamtkosten: 82.812,78 € – Höhe der beantragten Zuwendung: 43.746,64 €



Errichtung einer PV-Anlage auf dem Fußball-Sportlerheim in der Gemeinde Pölitz

Die Gemeinde Pölitz beabsichtigt auf dem Fußball-Sportlerheim eine Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch zu errichten. Die PV-Anlage soll, außer den im Sportlerheim gängigen Stromabnehmern insbesondere die Warmwasseraufbereitung unterstützen. Durch die Installation eines Tauchsieders im Warmwasserspeicher, soll der Gasverbrauch deutlich gesenkt werden. Zudem soll der aus der PV-Anlage gewonnene Strom mittels Zwischenspeicher die vor Ort befindliche Flutlichtanlage unterstützen. Die Gemeinde Pölitz möchte aktiv und verantwortungsvoll am Prozess einer nachhaltigen Stromerzeugung teilnehmen und seinen ganz persönlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Insgesamt soll der Klimaerwärmung entgegengewirkt, auf fossile Brennstoffe verzichtet und 13,72 t CO₂-Emissionen eingespart werden.

Gesamtkosten: 60.462,71 € – Höhe der beantragten Zuwendung: 27.944,95 €

Anschaffung eines emissionsarmen Motorrettungsbootes

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen sowohl aus Einsatz- als auch aus ökologischen Gründen beabsichtigt die DLRG Reinfeld, ein emissionsarmes Motorrettungsboot anzuschaffen, um die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz bei der Wasserrettung und dem Naturschutzdienst zu fördern. Die DLRG hat einen Antrag auf Anpassung gestellt, da die Kosten für die Anschaffung gestiegen sind. Der Vorstand hat beschlossen, die Zuwendung des bereits beschlossenen Projekts zu erhöhen.

Gesamtkosten: 74.200 € – Höhe der beantragten Zuwendung: 27.127,30 €

Zudem hat der Vorstand über das Regionalbudget für 2024 entschieden.

Förderaufruf Regionalbudget 2024 – wieder Kleinprojekte gesucht!

Nachdem wir das Regionalbudget erstmalig im Jahr 2023 angeboten haben, hat der Vorstand beschlossen, das Regionalbudget auch im Jahr 2024 anzubieten.

Das Förderprogramm hat gezeigt, wie schnell kleine Projekte umgesetzt werden können. Allein im Jahr 2023 wurden 23 Projekte erfolgreich umgesetzt.



Von Kultur und Natur bis hin zu Spiel- Spaß und Sport.

Wie an all diesen Projekten zu sehen ist, zeichnet sich das Regionalbudget durch die Vielfalt und den Nutzen für die Gemeinschaft aus. Ab sofort können private Projektträger, Vereine und



„Herzblatt“

Nr. 55
Dezember 2023

Verbände oder Gemeinden, Gemeindeverbände, Städte und weitere öffentliche Träger Projektanträge einreichen.

Der Fördertopf eignet sich für Kleinprojekte bis 20.000 € Brutto. Voraussetzung ist, dass die Vorhaben thematisch in den GAK-Rahmenplan des Bundes und in die Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion passen. Die Höhe des Fördersatzes beträgt 80 %. Die Bagatellgrenze liegt bei 1.000 € (für Private) und 3.000 € (für Kommunen) Zuschuss.

Gefördert werden können nur Projekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Bis spätestens zum **20. Februar 2024** müssen die Anträge bei der Geschäftsstelle der AktivRegion eingereicht werden. Voraussichtlich am 21. März 2024 findet die Sitzung des Entscheidungsgremiums statt, auf der über die eingereichten Projekte beraten und beschlossen wird.

Alle Infos zum Regionalbudget sowie notwendige Unterlagen zur Antragsstellung finden Sie [hier](#). Gern können Sie auch im Voraus Ihre Ideen mit dem Regionalmanagement abstimmen und Möglichkeiten einer Förderung besprechen. Wir raten dazu, Ihre Anträge so früh wie möglich einzureichen, damit wir Ihnen in aller Ruhe beim Feinschliff helfen können.

Leit- und Orientierungssystem in Bad Oldesloe fertiggestellt



Die Stadt Bad Oldesloe verfügt seit neustem über ein Leit- und Orientierungssystem. Mit den neuen Hinweisschildern können sich nun Touristen und Einheimische besser orientieren. Inhaltlich werden Wegebeschreibungen zu touristischen Sehenswürdigkeiten wie der Peter-Paul-Kirche oder dem

Historischen Friedhof, Kultur-, Bildungs- und andere öffentliche infrastrukturelle Einrichtungen durch ein Netz von Infostelen mit Stadtplänen, einer Darstellung des innerstädtischen Angebotes wie Einzelhandel und Gastronomie sowie einer Präsentation wichtiger historischer Plätze miteinander

verknüpft. Zum Beispiel gibt es auch eine kleine Stadtgeschichte zur „Best Trave Stadt“ mit historischem Foto und einem QR-Code. Wer diesen mit seinem Smartphone scannt, erhält weitere Tipps für den Aufenthalt in Bad Oldesloe.



An den Ortseingängen wird man mit den Worten „Schön, dass Sie hier sind!“ begrüßt und wer die Stadt wieder verlässt, wird mit dem plattdeutschen „Kiek mol wedder in“ verabschiedet.

Das Projekt wurde über die AktivRegion Holsteins Herz mit 29.210 € EU-Mitteln gefördert.



Modernisierung ländlicher Wege – Restmittel vorhanden

Im Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege“ stehen aktuell noch rund 3 Mio. € zur Verfügung. Daher ist zum 01.04.2024 noch ein weiterer Call im Wegebau der alten Förderperiode vorgesehen. Somit bleiben die vorgesehenen Mittel für die ländliche Entwicklung erhalten. Die zum 31.12.2023 auslaufende Förderrichtlinie wird entsprechend verlängert. Der Beginn der neuen Förderperiode im ländlichen Wegebau wird auf den Herbst 2024 verschoben.

Anträge sollten frühzeitig, möglichst Mitte Februar 2024, beim LLnL Zentraldezernat vorliegen, um die ZBau-Prüfung und die Vollständigkeitsprüfung durchzuführen. Es können nur vollständig bewilligungsreife Anträge zum Auswahlstichtag 01.04.2024 zugelassen werden.

Alle weiteren Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Termine

➤ nächster Förderaufruf Grundbudget-Projekte

Haben Sie eine Projektidee, die zur AktivRegion Holsteins Herz passt? Dann können Sie noch bis zum **21.03.2024** einen vollständig ausgefüllten Antrag bei der Geschäftsstelle in Bad Segeberg einreichen oder einfach im Vorwege einen Beratungstermin mit uns vereinbaren. Wir helfen sehr gerne!

➤ nächste Vorstandssitzung Grundbudget-Projekte

Der Vorstand der AktivRegion Holsteins Herz ist als Entscheidungsgremium für Projektbeschlüsse zuständig und entscheidet voraussichtlich am **23.04.2024** über neue Projektanträge. Termine sind auch auf unserer [Internetseite](#) immer aktuell einsehbar.

Zu guter Letzt...



Wir wünschen Ihnen allen eine
schöne Winter- und Weihnachtszeit!

Kommen Sie gut ins neue Jahr
2024!

Ihr Regionalmanagement
Holsteins Herz



Unsere Geschäftsadresse ist:

Holsteins Herz e. V.
Hamburger Straße 109
23795 Bad Segeberg

Ihre Ansprechpartnerinnen im Regionalmanagement:

Christine Seiler * christine.seiler@holsteinsherz.de * 040/414388745
Silvia Fritz * silvia.fritz@holsteinsherz.de * 04551/969250

Besuchen Sie unsere [Internetseite](#) und/oder folgen Sie uns auf [Facebook](#) und [Instagram](#)!

[Hier](#) können Sie unsere neue interaktive Broschüre ansehen.

Wenn Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen haben und diesen gerne weiter erhalten möchten, tragen Sie sich bitte auf unserer [Internetseite](#) ein. Der Newsletter erscheint vier Mal im Jahr.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.holsteinsherz.de/datenschutz>
Bildquellen/Bildrechte obliegen, wenn nicht anders angegeben, der AktivRegion Holsteins Herz.
Copyright © 2023